



Das Erasmus-Programm ist ein Förderprogramm der Europäischen Union. Im Rahmen der sogenannten Leitaktion 1 sind auch Projekte im Berufsbildungsbereich förderungswürdig.

In der Regel erfolgt die Übernahme der Kosten für An-/Abreise, Unterkunft inkl. Frühstück, öffentliche Verkehrsmittel sowie für das angebotene kulturelle Ausflugsprogramm durch die Europäische Union. Taschengelder sind nicht enthalten.



## Ziele

Internationale Berufserfahrungen sind immer häufiger Teil des beruflichen Anforderungsprofils. Auslandsaufenthalte in der beruflichen Aus- und Weiterbildung stellen eine hervorragende Möglichkeit dar, internationale Berufskompetenzen zu erwerben. Teilnehmer\*innen an der Leitaktion „Lernmobilität“ im Programm Erasmus+ für die berufliche Bildung erhalten die Chance, relevante internationale Erfahrungen im Rahmen eines Mobilitätsprojekts zu erwerben.

## Zielgruppen



Personen in beruflichen Aus- und Weiterbildungsgängen, zum Beispiel:

- Auszubildende
- Berufsfachschüler\*innen
- Fachoberschüler\*innen
- Schüler\*innen an Fachgymnasien
- Absolvent\*innen der genannten Bildungsgänge bis zwölf Monate nach Abschluss

## Dauer des Aufenthalts

Zwischen zwei Wochen und zwölf Monaten

## Aktivitäten

Mobilitätsprojekte sind organisierte Lernaufenthalte im europäischen Ausland in Form von beruflichen Praktika, Ausbildungsabschnitten und Weiterbildungsmaßnahmen.

Mobilitätsprojekte sind flexibel: Sie können so gestaltet werden, dass sie den Lernbedürfnissen der jeweiligen Zielgruppe entsprechen.

Organisiert werden die Projekte von Einrichtungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung, z.B. Unternehmen, Kammern oder berufsbildenden Schulen.